KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Bad Dürkheim
Verbandsgemeinde Hettenleidelheim
AGS-Schlüssel: 33204000

Stichtag: 31.08.2014

Hauptwohnung gesamt: 10645 Nebenwohnung gesamt: 484 Einwohner gesamt: 11129
Anzahl der bewohnten Straßen: 225
Anzahl der bewohnten Adressen: 3595

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	5284	49,638	5361	50,362	10645	100
davon Ausländer	276	49,462	282	50,538	558	5,242
gemeldete Nebenwohnungen	247	51,033	237	48,967	484	100
davon Ausländer	7	77,778	2	22,222	9	1,86
gesamt	**5531**	**49,699**	**5598**	**50,301**	**11129**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	442	4,152	388	3,645	830	7,797
10-19 Jahre	556	5,223	532	4,998	1088	10,221
20-29 Jahre	544	5,11	462	4,34	1006	9,45
30-39 Jahre	525	4,932	527	4,951	1052	9,883
40-49 Jahre	811	7,619	867	8,145	1678	15,763
50-59 Jahre	1001	9,403	952	8,943	1953	18,347
60-69 Jahre	637	5,984	639	6,003	1276	11,987
70-79 Jahre	566	5,317	620	5,824	1186	11,141
80-89 Jahre	183	1,719	311	2,922	494	4,641
90-99 Jahre	19	0,178	61	0,573	80	0,752
ab 100 Jahre	0	0	2	0,019	2	0,019
gesamt	**5284**	**49,638**	**5361**	**50,362**	**10645**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	106	0,996	117	1,099	223	2,095
3-5 Jahre	151	1,419	118	1,109	269	2,527
6-15 Jahre	526	4,941	476	4,472	1002	9,413
16-17 Jahre	112	1,052	100	0,939	212	1,992
18-20 Jahre	161	1,512	159	1,494	320	3,006
gesamt	**1056**	**9,92**	**970**	**9,112**	**2026**	**19,032**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	52	0,488	46	0,432	98	0,921
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	50	0,47	26	0,244	76	0,714
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	49	0,46	47	0,442	96	0,902
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	36	0,338	40	0,376	76	0,714
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	36	0,338	41	0,385	77	0,723
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	33	0,31	36	0,338	69	0,648
gesamt	**256**	**2,405**	**236**	**2,217**	**492**	**4,622**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	1763	16,562	2052	19,277	3815	35,838
römisch-katholisch	1709	16,054	1873	17,595	3582	33,65
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	7	0,066	5	0,047	12	0,113
russisch-orthodox	2	0,019	2	0,019	4	0,038
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	142	1,334	155	1,456	297	2,79
ohne Angabe, gemeinschaftslos	1648	15,481	1262	11,855	2910	27,337
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,009	0	0	1	0,009
evangelisch-lutherisch	5	0,047	6	0,056	11	0,103
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	5	0,047	2	0,019	7	0,066
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	1	0,009	1	0,009
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,019	2	0,019	4	0,038
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	1	0,009	1	0,009
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**5284**	**49,638**	**5361**	**50,362**	**10645**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	2090	19,634	1662	15,613	3752	35,247
verheiratet	2685	25,223	2672	25,101	5357	50,324
verwitwert	160	1,503	639	6,003	799	7,506
geschieden	335	3,147	375	3,523	710	6,67
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	8	0,075	7	0,066	15	0,141
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	5	0,047	4	0,038	9	0,085
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,019	2	0,019
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	1	0,009	0	0	1	0,009
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5284**	**49,638**	**5361**	**50,362**	**10645**	**100**

Die Daten wurden am 03.09.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.